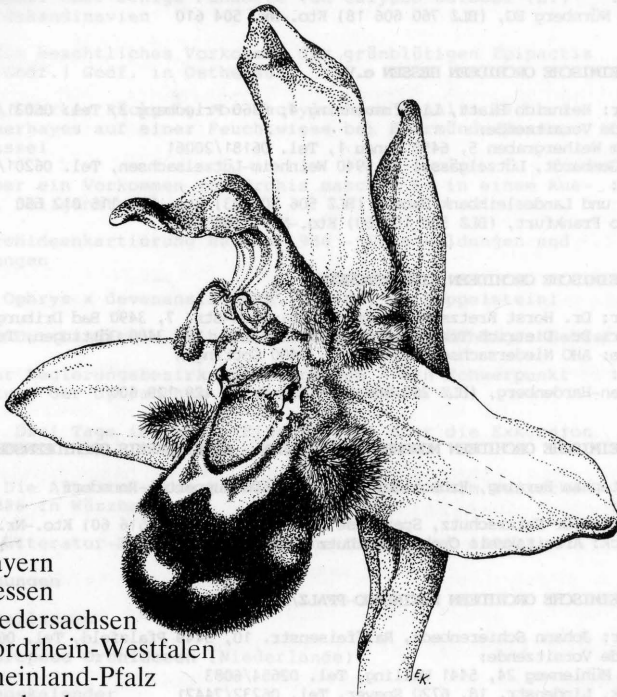


# Berichte aus den Arbeitskreisen Heimische Orchideen

AHO

Beiträge zur Erhaltung, Erforschung und  
Verbreitung heimischer Orchideen



Bayern  
Hessen  
Niedersachsen  
Nordrhein-Westfalen  
Rheinland-Pfalz  
Saarland  
Schleswig-Holstein

VERÖFFENTLICHT AM 01.02.1987

# BERICHTE AUS DEN ARBEITSKREISEN HEIMISCHE ORCHIDEEN

## INHALT

<b>B. &amp; E. WILLING:</b> Die Gattung <i>Dactylorhiza</i> in Griechenland. Teil 1: <i>Dactylorhiza pindica</i> B. & E. Willing, spec. nov.	200-228
<b>H. HEINRICH, V. HOFFMANN &amp; R. LORENZ:</b> Ergänzungen zur Verbreitung von <i>Limodorum trabutianum</i> Battand.	229-234
<b>B. &amp; E. WILLING:</b> Bemerkungen zu Orchideen-Hybriden aus NW-Griechenland	235-250
<b>H. HERTEL:</b> Beobachtungen von <i>Spiranthes spiralis</i> (L.) CHEVAL. in Sizilien	251-252
<b>H. &amp; W. SIEBERT:</b> Über einige Fundorte von <i>Calypso bulbosa</i> (L.) OAKES in Nordskandinavien	253-255
<b>F. TAUSCH:</b> Ein beachtliches Vorkommen der grünblütigen <i>Epipactis</i> <i>leptochila</i> (Godf.) Godf. in Osthessen	256-262
<b>K.-H. HÄRTL:</b> Starker Rückgang von <i>Dactylorhiza majalis</i> (Rchb.) Hunt et Summerhayes auf einer Feuchtwiese bei Edermünde-Besse, Landkreis Kassel	263-265
<b>F. BAYER:</b> Über ein Vorkommen von <i>Orchis mascula</i> L. in einem Aue- waldrest bei Seligenstadt	266-268
<b>A. GRUBE:</b> Orchideenkartierung Hessen 1986 - Neue Meldungen und Aktualisierungen	269-271
<b>H. NEUMANN:</b> <i>Ophrys x devenensis</i> RCHB. f. 1851 am Koppelstein!	272-273
<b>F. ANGRÜNER:</b> Der Landkreis Kelheim, ein orchideenträchtiges Gebiet	274-276
<b>G. LÖBER:</b> Der Regierungsbezirk Mittelfranken - ein Schwerpunkt der Verbreitung der <i>Spiranthes spiralis</i> in Bayern	277-280
<b>I. FISCHER:</b> Drei Tage im Jura - Eine Bericht über die Exkursion des AHO Hessen	281-284
<b>F. RUDOLPH:</b> Die Arbeitskreise Heimische Orchideen beim Deutschen Umwelttag 1986 in Würzburg	285-286
<b>E. WILLING:</b> Literatur-Dienst "Europäische Orchideen" 1986/2	287-308
<b>Buchbesprechungen</b>	309-311
<b>Private Mitteilungen</b>	311
<b>Werkgroep Europese Orchideeen (Niederlande)</b>	312
<b>Veranstaltungskalender</b>	313-317
<b>Pressespiegel</b>	318-328

---

## ERGÄNZUNGEN ZUR VERBREITUNG VON *LIMODORUM TRABUTIANUM* BATTAND.

---

von **Hans HEINRICH, Volker HOFFMANN & Richard LORENZ**

Durch die nachfolgend beschriebenen neuen Funde für *Limodorum trabutianum* Battand. wird das Verbreitungsgebiet deutlich weiter nach Osten verschoben. Mit der Cote d'Azur und Calabrien erscheinen zwei ganz neue Regionen auf der Verbreitungskarte. Dies wird sicher einen Ansporn liefern, sich in diesen und den angrenzenden Gebieten etwas genauer mit dem Dingel zu befassen. Da gelegentlich *L. abortivum* (L.) Sw. und *L. trabutianum* beisammen vorkommen, empfiehlt es sich, jede Pflanze prüfend zu betrachten.

Wesentlich erleichtert wird die Bestimmung jedoch dadurch, daß das wichtigste Unterscheidungsmerkmal, der lange (*L. abortivum*) oder aber nur rudimentäre Sporn (*L. trabutianum*) schon außen an den Blütenknospen zu sehen ist und dann auch an den fruchtenden Pflanzen noch lange sichtbar bleibt.

### 1. Frankreich, Cote d'Azur

LN 18.05 Zwischen Cavalaire sur Mer und La Croix Valmer, 0,25 km SE von l'Arbre, 0,5 km N Pardigon, 30 m, 18.5.1978, 18 Ex. Bl., 1981, 1983, 1984, 25.5.1985, 20 Ex. Bl., H. Heinrich

Die Hälfte der Pflanzen befindet sich innerhalb eines erweiterten Campingplatzes, die übrigen im Gebüschsaum direkt außerhalb des Platzes, beidseits der Straße. Der Campingplatz ist mit locker stehenden, ca. 30-40 Jahre alten Kiefern bewachsen. Der Wald war vermutlich früher

dicht und wurde wegen der Camper gelichtet. Der Unterwuchs ist spärlich. In direkter Nachbarschaft auf dem Campingplatz wächst *Limodorum abortivum*, in gewohnt violetter Färbung. Gegen ihn erscheint *L. trabutianum* in der Färbung von Stengeln und Blättern eher grün.

## 2. Italien, Kalabrien

Zur Vorbereitung von Kartierungsarbeiten in Süditalien unternahm der eine von uns (RL) im August 1986 eine Urlaubsreise nach Kalabrien. Hierbei wurden die höher gelegenen Bergzonen im Gebiet des Sila, des Aspromonte und der dazwischen liegenden Gebirgsstöcke orientierend auf spätblühende Orchideen-Arten untersucht. Unerwartet konnten im südlichsten Teil Kalabriens, im Gebiet des Aspromonte mehrere Vorkommen von *Limodorum trabutianum* Battand. festgestellt werden. Die Pflanzen waren sämtlich verblüht und fruchtend. Dennoch konnten sie auf Grund des kurzen Sporns und der schmalen Lippe eindeutig identifiziert werden (Abb. 2).

Diese Funde sind neu für das italienische Festland und liegen 350 km weiter östlich als der bisher östlichste bekannte Standort auf der Insel Pantelleria (BAUMANN & HOFFMANN 1985: 170). Pignatti hält ein Vorkommen in den wärmeren Gegenden in Süditalien nicht für unwahrscheinlich, weist aber auf die Notwendigkeit einer Bestätigung hin ("va ricercata", PIGNATTI 1982: 733).

Die Fundorte liegen in einem ca. 10 km langen Gebietsstreifen westlich des Montalto auf 1150-1450 m Höhe in alten Buchen/ Tannenwäldern mit dichter Krone und geringem Unterwuchs. Der Boden besteht durchweg aus metamorphem, +/- verwittertem, granitähnlichem Urgestein.

In höheren bzw. tieferen Lagen des Aspromonte sowie in den weiter nördlich gelegenen Gebirgsstöcken des Monte Crocco und der Sila konnten bei stichprobenartigen Geländeuntersuchungen keine weiteren Vorkommen von *L. trabutianum* festgestellt werden. Gemeinsame Vorkommen von *L. trabutianum* und *L. abortivum* sind in Kalabrien z. Zt. noch nicht bekannt. Zur Klärung dieser Frage ist weitere

Geländearbeit erforderlich.

*L. abortivum* kommt mit Sicherheit im nördlichen Kalabrien vor und konnte am Monte Pollino sowie in der Sila im Gebiet des Monte Gariglione beobachtet werden. Im südlichen Kalabrien - insbesondere im Gebiet des Aspromonte wurde kein *L. abortivum* angetroffen.

Liste der Fundorte in Kalabrien/Prov. Reggio Calabria

Für die Bestimmung der UTM-Rasterfelder dienten die topographischen Karten

Carta d'Italia 1:100000 Messina-Reggio Calabria F°. 254  
1: 25000 Montalto F°. 254 II N.E.

Alle Fundorte liegen in der Längenzone 33S. Die Angabe der UTM-Daten erfolgt so genau wie möglich: das auf die Buchstabenkombination folgende erste Ziffern paar bezeichnet das 10 x 10 km<sup>2</sup>-Rasterfeld, das zweite das 1 x 1 km<sup>2</sup>-Feld, das dritte das 100 x 100 m<sup>2</sup>-Feld und das letzte das 10 x 10 m<sup>2</sup>-Feld.

- WC 71.38.86.00 6,2 km S Gambarie, 1400 m, 1 Ex. Fr., Buchenwald, alter Bestand, 9.8.1986, RL
- WC 72.30.56 4,2 km S Gambarie, 1400 m, 3 Ex. Fr., Tannen-/Buchenwald, 11.8.1986, RL, Hb. R. Lorenz  
No. 11174
- WC 72.32.16.57 2,2 km S Gambarie, 1335 m, 4 Ex. Fr., alter Buchenwald, 9.8.1986, RL
- WC 72.32.84 2,5 km SSE Gambarie, 1440 m, 25 Ex. Fr., Buchen-/Tannenwald, 9.8.1986, RL, Hb. R. Lorenz  
No. 11173, (Abb. 2)

- WC 72.58            3,7 km NNE Gambarie, 1250 m, 2 Ex. Fr., alter  
Buchenwald, 9.8.1986, RL
- WC 72.59.54        6,0 km S S.Eufemia, 1150 m, 1 Ex. Fr., Pineta,  
alter Bestand, 9.8.1986, RL
- WC 72.69            4,5 km NNE Gambarie, 1300 m, 2 Ex. Fr., alter  
Buchenwald, 9.8.1986, RL, Hb. R. Lorenz No. 11175

Exsiccata aus dem Herbar R. LORENZ sollen später im Herbar des Staatlichen Museums für Naturkunde in Stuttgart (STU) aufbewahrt werden.

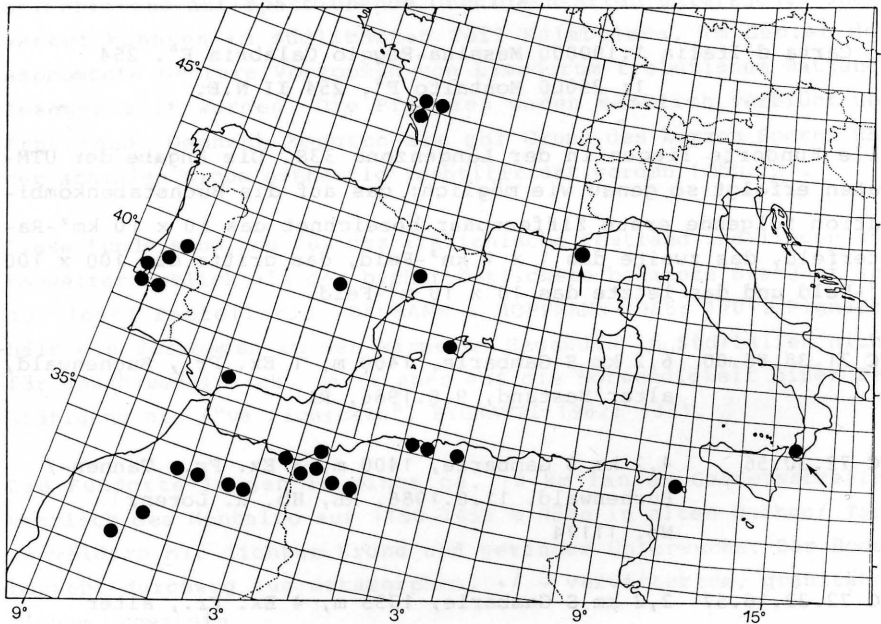


Abb. 1:  
Die Verbreitung von *Limodorum trabutianum* Battand. im UTM-50-km-Raster. Die Neufunde sind durch den Pfeil gekennzeichnet.

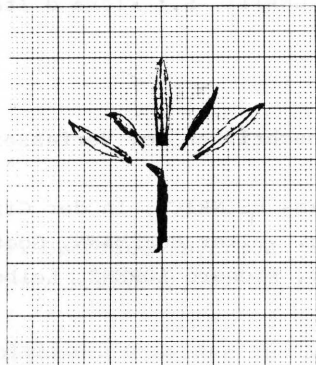


Abb. 2: Herbarbeleg von

*Limodorum trabutianum* Battand.  
Calabria/Reggio Calabria, Italia  
2,5 km SSE Gambarie, Aspromonte  
WC 72.32.84, 1440m, 09.08.1986  
leg. K. & R. Lorenz,  
Hb. R. Lorenz No. 11173

Erstnachweis für Kalabrien

Literatur:

BAUMANN, H. und HOFFMANN, V.: Zur Systematik und Verbreitung von  
*Limodorum trabutianum* Battand. - Mitt. Bl. Arbeitskr. Heim.  
Orch. Baden-Württ. 17 (2): 161-185. 1985

PIGNATTI, S.: Flora d'Italia, Vol. 3. Bologna 1982

Anschriften der Verfasser:

Hans HEINRICH, In der Gifiz 3, 7600 Offenburg

Dr. Volker HOFFMANN, Goethestraße 16, 7449 Neckartenzlingen

Dr. Richard LORENZ, Leibnizstraße 1, 6940 Weinheim